

Stiftung Abendrot  
Güterstrasse 133  
Postfach  
4002 Basel

## ANTRAG AUF VERPFÄNDUNG FÜR WOHN-EIGENTUM

**Arbeitgeber/in**

AG-Nr.

**Versicherte Person**

Vers.-Nr.

Name

Vorname

Strasse, Nr.

PLZ, Ort

Geburtsdatum

Zivilstand

E-Mail

Telefon

Antrag für eine **Verpfändung** aus Mitteln der beruflichen Vorsorge in der Höhe

des Betrages von

CHF

der Freizügigkeitsleistung bis zum zulässigen Maximalbetrag im Zeitpunkt der Pfandverwertung, resp. bei Eintritt eines Vorsorgefalles sämtliche gegenwärtigen und zukünftigen Ansprüche auf Vorsorgeleistungen.

Objekt

Wohnung

Einfamilienhaus

Adresse Objekt

Adresse Grundbuchamt

Grundregister-Blatt Nr.

**Wir bitten Sie, auch die Rückseite auszufüllen.**

## Bei verheirateten Personen werden zusätzlich benötigt

Vorname, Name Ehepartner/in

---

Geburtsdatum Ehepartner/in

---

Unterschrift Ehepartner/in

(muss amtlich beglaubigt werden)

---

Amtliche Beglaubigung

(durch Gemeinde / Notar)

---

## Folgende Dokumente sind beigelegt (Kopie)

Grundbuchauszug

Kaufvertrag

Hypothekendarlehensvertrag

Kopie amtliches Dokument (Pass oder Identitätskarte)

Aktuelle Zivilstandsbestätigung für ledige, geschiedene und verwitwete Personen

Der/die Unterzeichnende

- bestätigt, dass es sich beim genannten Wohneigentum um den ständigen Wohnsitz handelt, bzw. handeln wird und er/sie zum aktuellen Zeitpunkt voll arbeitsfähig ist, d.h. keine gesundheitliche Einschränkung besteht.
- nimmt zur Kenntnis, dass die Stiftung Abendrot für die Abwicklung einen Betrag von CHF 200.- in Rechnung stellt.
- bestätigt, dass er/sie mit dem Schreiben „Wohneigentumsförderung mit Mitteln der beruflichen Vorsorge“ über die Folgen einer Verpfändung informiert wurde.

---

Ort und Datum

---

Unterschrift der versicherten Person